

Übersicht zum schuleigenen Lehrplan Arbeitslehre-WL

Jahrgang 10

Vorbemerkungen:

1. Bei diesem Lehrplan handelt es sich um die Inhalte und die zu fördernden Kompetenzen des Fachs **Wirtschaftslehre**. Dieses ist ein **Teil des Fächerverbundes „Arbeitslehre“**. Ähnlich wie das Fach *Gesellschaftslehre* sich aus den drei Fächern „Geschichte“, „Erdkunde“ und Politik zusammensetzt, so setzt sich das Fach „Arbeitslehre“ aus „Hauswirtschaft“, „Technik“ und „Wirtschaftslehre“ zusammen.
2. Das Fach **Arbeitslehre** hat an der *Gesamtschule* eine **doppelte Bedeutung**. Es wird einmal **im Klassenverband** unterrichtet, d.h. alle Schülerinnen und Schüler werden in den Fachinhalten ausgebildet. Außerdem kann **Arbeitslehre als WP-Fach** gewählt werden. In diesem Fall gehört es zur Fächergruppe I und es werden darin nur jene Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die das Fach gewählt haben.
3. Der Bereich **„Wirtschaftslehre“** wird an der *Gesamtschule Brüggen* - je nach Personalsituation - **in den Jahrgängen 8 bis 10** im Klassenverband unterrichtet. Der Unterricht erfolgt: (a) einstündig, (b) zweistündig oder (c) im halbjährlichen Wechsel mit Hauswirtschaft oder Technik.
4. Die **drei** im derzeit gültigen staatlichen Kernlehrplan (Stand Frühjahr 2018) angeführten **Inhaltsfelder** werden im Folgenden **auf die drei Jahrgänge (8-10) aufgeteilt**, d.h. pro Jahrgang wird ein Inhaltsfeld unterrichtet. (Eigentlich sieht der staatliche Kernlehrplan pro Inhaltsfeld einen Doppeljahrgang vor.)
5. **Leistungsmessung und -bewertung:** Grundlage ist die **kompetenzorientierte sonstige Mitarbeit** (z.B. mündliche Mitarbeit in Qualität und Quantität, Mappenführung, Lernzielkontrollen, Präsentationen, Plakatgestaltung, Rollenspiel, Teamfähigkeit usw.). Die **Kriterien** der Leistungsmessung und -bewertung sind den Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres (bzw. bei Wechsel der Lehrperson) **transparent zu machen**.
6. Die vorgeschlagenen **inhaltlichen Schlagwörter** dienen einer groben Orientierung. Ergänzend dazu kann in den **Sachwortregistern** bzw. **Inhaltsverzeichnissen** der für NRW zugelassenen **Schulbücher** nach weiteren Begriffen und Themen gesucht werden.

Inhaltsfeld 3: Zukunft von Arbeit und Beruf

In diesem Inhaltsfeld werden der Strukturwandel und die Zukunft der Arbeit in ihrer Bedeutung für die Berufsorientierung behandelt. Zentral ist dabei, dass sich die Arbeitswelt - vor allem hinsichtlich der Arbeitsformen, Arbeitsbeziehungen und Qualifikationsanforderungen - wandelt. Neben Vollzeit- und Teilzeitarbeitsverhältnisse treten zunehmend Formen der Zeit-, Leih-, Telearbeit und Selbstständigkeit, zudem werden die Familien- und Bürgerarbeit berücksichtigt. Hieraus ergeben sich Konsequenzen für die Entwicklung individueller beruflicher Entscheidungen. Berufswahl und -wechsel gehören dabei zu den bedeutsamen Lebenssituationen, die auch durch staatliches Handeln mit beeinflusst werden.

1./3. Quartal: Vorsorge und Lebensplanung (PFLICHT)

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen von Arbeit und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2),
- analysieren ökonomische Strukturen (SK 4),
- analysieren ökonomische Prozesse (SK 5),
- benennen exemplarisch Formen der privaten Vorsorge zur Unterstützung der persönlichen Lebensplanung,
- beschreiben kriterienorientiert eigene Vorstellungen für die persönliche Zukunft zwischen abhängiger Beschäftigung, Selbstständigkeit, Familien- und Bürgerarbeit sowie anderen Erscheinungsformen von Arbeit,
- beschreiben unterschiedliche Norm- und Wertvorstellungen und leiten daraus Kriterien für eigene Lebens- und Berufsentscheidungen ab und
- beschreiben die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die persönliche Lebensplanung.

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1).

Urteils- und Entscheidungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Konsequenzen von Berufswahlentscheidungen im Hinblick auf Sicherheit, Einkommen, Arbeitsinhalte, Partizipation, Zukunftsaussichten sowie private Lebensführung und -gestaltung,
- bewerten Wunschberufe im Hinblick auf die persönliche Passung und eigene Zukunftsvorstellungen,
- erörtern Alternativen zu ihren Wunschberufen und bewerten mögliche Konsequenzen.

inhaltliche Schlagwörter für dieses Quartal:

Ehrenamt, Sozial- und Pflichtversicherungen, freiwillige Versicherungen usw.

Projektideen:

Experten einladen und befragen (Versicherungen)

Parallele Themen in WP-Arbeitslehre (1. Quartal):

Hauswirtschaft: Verschuldung (Ratenkäufe, Haushaltsbuch)

Technik: Einkommen & Steuern (Sozialversich., priv. Vorsorge, Lohngerechtigkeit)

Parallele Themen in WP-Arbeitslehre (3. Quartal):

Hauswirtschaft: digitale Märkte (ebay, amazon, Onlinebanking usw.)

Technik: Berufsausbildung (Rechte & Pflichten in Ausbildung/Beruf, Sozialstaat D.)

2./4. Quartal: Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik im Wandel (PFLICHT)

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische Strukturen (SK 4),
- analysieren ökonomische Prozesse (SK 5).
- analysieren unterschiedliche Strategien zur Bewältigung von Test- und Bewerbungssituationen und systematisieren den eigenen Bewerbungsprozess im Hinblick auf formale und inhaltliche Anforderungen,
- beschreiben unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten durch schulische und außerschulische Partner,
- vergleichen Veränderungen in ausgewählten Berufsbildern durch technische Innovationen,
- beschreiben das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage auf dem Faktormarkt Arbeit sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für den Preis der Arbeit und
- erläutern exemplarisch eine politische Maßnahme in ihren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen einfachen Modellen Informationen und entwickeln modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten (MK 3),
- analysieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme sowie Bilder, Karikaturen und Filme (MK 6),
- identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen diese miteinander (MK 8),
- analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 9) und
- entwickeln Kriterien und Indikatoren zur Beschreibung, Erklärung und Überprüfung ökonomischer Sachverhalte (MK 10).

Urteils- und Entscheidungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und Systeme vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 1),
- formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 2),
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 3),
- entscheiden sich in komplexeren, fachlich geprägten Situationen begründet für Handlungsoptionen, wägen Alternativen ab und beurteilen mögliche Konsequenzen (UK 6),
- beurteilen Konsequenzen von Berufswahlentscheidungen im Hinblick auf Sicherheit, Einkommen, Arbeitsinhalte, Partizipation, Zukunftsaussichten sowie private Lebensführung und -gestaltung
- bewerten Wunschberufe im Hinblick auf die persönliche Passung und eigene Zukunftsvorstellungen,
- entscheiden sich kriterienorientiert für Ausbildung, Arbeit oder Studium,
- bewerten die Auswirkungen des Einsatzes neuer technischer Systeme im Hinblick auf eigene Berufswahlentscheidungen und
- bewerten Ursachen für und Maßnahmen gegen unterschiedliche Formen von Arbeitslosigkeit

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 1) und
- dokumentieren Ergebnisse ihrer Berufsorientierung im Berufswahlpass oder einer anderen Dokumentationsform zum Einsatz im Berufswahlprozess (HK 6).

inhaltliche Schlagwörter für dieses Quartal:

Digitalisierung, Umschulung, Strukturwandel, Outsourcing usw.

Parallele Themen in WP-Arbeitslehre (2. Quartal):

Hauswirtschaft: Wohnung suchen (Anzeigen lesen, Bausparen)

Technik: Berufsorientierung (Qualifizierung, Selbstständig, Generationenvertrag)

Parallele Themen in WP-Arbeitslehre (4. Quartal):

Hauswirtschaft: Rechtsgeschäfte (Umtauschrecht, Verbraucherzentralen)

Technik: Berufsorientierung (Arbeitszeitmodelle, Mitbestimmung, Verschuldung)